

Grosser Rat

XXIV. Olympische Winterspiele Graubünden 2022 (Botschaften Heft Nr. 11/2012-2013, S. 697)

PROTOKOLL

der Sitzungen der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

- Datum:** Freitag, 9. November 2012, 9.15 Uhr – 16.45 Uhr
Donnerstag, 15. November 2012, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr
- Ort:** ibW Höhere Fachschule Chur, Zimmer 102, Gürtelstrasse 48,
7000 Chur / Schulungsraum Grossratsgebäude, 7000 Chur
- Präsenz:** Vetsch (Kommissionspräsident [Klosters]), Kunz (Kommissionsvizepräsident [Chur]), Bezzola (Zernez), Caduff, Dudli, Fallet, Hartmann (Champfèr), Hartmann (Chur), Niederer, Pult, Stiffler (Davos Platz), Barandun (Protokoll 9.11.12), Gross (Protokoll 15.11.12)
- RR Trachsel (Vorsteher DVS), Felix (Departementssekretärin DVS)
- entschuldigt:** am 9. November 2012: Stiffler (Davos Platz)
am. 15. November 2012: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

A. Grundsatz

a) Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen: Bezzola [Zernez], Caduff, Dudli, Fallet, Hartmann [Champfèr], Hartmann [Chur], Kunz [Chur], Niederer, Stiffler [Davos Platz], Vetsch [Klosters]; Sprecher: Vetsch [Klosters]) **und Regierung**
Behandlung und Beschlussfassung gemäss Anträgen in der Botschaft.

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Pult)

Rückweisung der Vorlage an die Regierung mit dem Auftrag, dem Grossen Rat ein alternatives Entwicklungskonzept vorzulegen, das folgende Eckpunkte beinhaltet:

- Statt einer Olympiakandidatur sind gezielte Strukturprogramme zur Entwicklung des Bündner Tourismus und der übrigen Wirtschaft sowie zur Erneuerung der Verkehrsinfrastrukturen auszuarbeiten;
- diese Programme müssen allen Regionen Graubündens zugutekommen sowie mittel- und langfristig eine nachhaltige Wirkung in ihren drei Dimensionen entfalten;
- zur Förderung des Sports, insbesondere des Jugend- und Breitensports, sind eigene Programme vorzusehen;
- die auszuarbeitenden Programme dürfen maximal die von der Regierung für Olympische Spiele reservierten Finanzmittel von 300 Millionen Franken beanspruchen.

B. Anträge (falls der Grosse Rat im Grundsatz der Kommissionsmehrheit und Regierung folgt)

2. Den für den kantonalen Finanzierungsanteil an der Kandidatur zur Durchführung Olympischer Winterspiele in Graubünden im Jahr 2022 notwendigen Verpflichtungskredit von 8 Millionen Franken zu genehmigen.

a) Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen: Bezzola [Zernez], Caduff, Dudli, Fallet, Hartmann [Champfèr], Hartmann [Chur], Kunz [Chur], Niederer, Stiffler [Davos Platz], Vetsch [Klosters]; Sprecher: Vetsch [Klosters]) **und Regierung**
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Pult)
Der Antrag sei abzulehnen.

3. Der Teilrevision des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG; BR 710.100) zur Bildung von Reserven in der Höhe von 300 Millionen Franken für die Durchführung Olympischer Winterspiele in Graubünden im Jahr 2022 zuzustimmen.

a) Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen: Bezzola [Zernez], Caduff, Dudli, Fallet, Hartmann [Champfèr], Hartmann [Chur], Kunz [Chur], Niederer, Stiffler [Davos Platz], Vetsch [Klosters]; Sprecher: Vetsch [Klosters]) **und Regierung**
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Pult)

Der Antrag sei abzulehnen.

4. Neu: Antrag Kommission und Regierung

Für die operative Durchführung der olympischen Winterspiele ist die Übernahme eines Defizits durch den Kanton Graubünden ausgeschlossen.

5. Dem Bündner Stimmvolk auf der Grundlage des vorliegenden Konzepts die Einreichung der Kandidatur zur Durchführung Olympischer Winterspiele in Graubünden im Jahr 2022 zur Annahme zu empfehlen.

a) Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen: Bezzola [Zernez], Caduff, Dudli, Fallet, Hartmann [Champfèr], Hartmann [Chur], Kunz [Chur], Niederer, Stiffler [Davos Platz], Vetsch [Klosters]; Sprecher: Vetsch [Klosters]) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Pult)

Der Antrag sei abzulehnen.